

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 17.05.2011

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 22:27 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Ausschusssitzung und Begrüßung der anwesenden Gemeindevertreter, sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner, der Gäste und Mitglieder der Verwaltung vom Fachbereich Schule-, Kultur- und Gebäudemanagement durch den Vorsitzenden, Herrn Nieter.

Die Unterlagen zur Sitzung wurden fristgemäß zugesandt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt - es sind 6 Gemeindevertreter anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Tagesordnung wird entsprechend der Einladung festgestellt.

Als Tischvorlage für die heutige Sitzung wurde verteilt:

- Entwicklung der Vereinsförderung 2004 – 2011
- Entwurf Kinderstadtplan

TOP 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom 05.04.2011

Es liegen keine schriftlichen und mündlichen Einwände gegen die Niederschrift vor. Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.04.2011 wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

Frau Dr. Kimpfel nimmt an der Sitzung teil – es sind 7 Gemeindevertreter anwesend

TOP 4 Überprüfung der offenen Anfragen und Festlegungen

Übersicht der offenen Fragen und Festlegungen aus den vergangen Sitzungen

(Niederschrift der 19. Beratung, Anlage 2)

Frau Weger:

Zu 1. Der Kinderstadtplan wird unter TOP 6.2 behandelt.

Zu 2. Die Jugendbedarfsplanung liegt vor – es ist geplant die Jugendbedarfsplanung im nächsten Ausschuss am 28.06.2011 vorzustellen.

Frau Konrad:

Zu 3. Zur Entgeltordnung liegen Entwürfe vor – es ist geplant zu den Entwürfen (sie beinhalteten auch die Nutzung des Rathaussaales und die Räume der Jugendfreizeiteinrichtung) ein Info-Papier zu erstellen und im nächsten Ausschuss am 28.06.2011 vorzustellen. Für die September-Sitzungsfolge soll eine Drucksache vorbereitet werden.

Frau Weger:

Zu 4. Die Übersicht über die Entwicklung der Zuschüsse an Vereine wurde zur Information als Tischvorlage verteilt.

TOP 5	Vorträge
--------------	-----------------

TOP 5.1	Hoffbauer-Stiftung, Herr Hohn
----------------	--------------------------------------

Herr Nieter begrüßt Herrn Hohn von der Hoffbauer-Stiftung und erteilt ihm das Wort.

Herr Hohn erläutert anhand einer Präsentation (dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt) die Planung der Errichtung einer Vierfeld-Sporthalle. Er gibt einen kurzen Überblick über die Entwicklung des evangelischen Schulcampus am Schwarzen Weg und berichtet, dass etwa 50 % der Schüler aus Kleinmachnow kommen.

Herr Christall nimmt an der Sitzung teil – es sind 8 Gemeindevertreter anwesend

Herr Hohn berichtet über die Planungsdetails der zu errichtenden 4-Feldsporthalle. Es liegt ein Festpreisangebot in Höhe von ca. 5,37 Mio. € vor. Von diesem Betrag tragen der Landkreis PM durch eine Mietzusage über 20 Jahre 1.800 T € und die Hoffbauer-Stiftung 1.785 T €. Als Kostenanteil für die Gemeinde Kleinmachnow schlägt er entsprechend des Schüleranteils 50 % der Restkosten vor, das entspricht 892 T €. Die andere Hälfte solle Teltow übernehmen. Laut Herrn Hohn wären die Kosten bei einem positiven Beschluss der Gremien erst 2013 haushaltsrelevant.

Damit würde nicht nur der dringende Bedarf für die regionalen Schulen gedeckt, sondern zugleich auch für die Vereine der Region eine zusätzliche Nutzungskapazität geschaffen werden.

Frau Bothmann nimmt an der Sitzung teil

An der Frage- und Diskussionsrunden beteiligen sich:

Herr Templin, Herr Nieter, Frau Schwarzkopf, Frau Dr. Kimpfel, Herr Singer, Frau Dr. Inacker, Herr Grützmann

Herr Nieter dankt Herrn Hohn für die Ausführungen und Erläuterungen zur Präsentati-

on.

TOP 5.2 Herr Bindemann, Ev. Kirchengemeinde

Herr Bindemann erläutert anhand der mit der Einladung zur Sitzung ausgereichten Information das Projekt „Stille Helden“.

Er berichtet, dass sich eine Recherchegruppe seit anderthalb Jahren mit dem Thema befasse und mit unterschiedlichen Archiven zusammenarbeite. Zur Zeit könne die Recherchegruppe 20 Personen als „Stille Helden“ dokumentieren und belegen. Es sei für die Recherchegruppe sehr wichtig, diese Personen und diejenigen, denen geholfen wurde, in die Kleinmachnower Öffentlichkeit zu bringen (Visualisierung im öffentlichen Raum). In Zusammenarbeit mit der Recherchegruppe habe das Künstlerehepaar Julia und Rainer Ehrt eine Stele entworfen. Für diese Stele solle ein dafür würdiger Platz im öffentlichen Bereich in Kleinmachnow gefunden werden.

Mitte Januar bis Mitte Februar 2012 wird es eine Ausstellung im Rathaus geben (Stille Helden, Stolpersteine Kleinmachnow, Judensammelhaus in Kleinmachnow). Auf dieser Ausstellung werden dann die bisherigen Ergebnisse der Recherchen zu „Stille Helden“ zu sehen sein.

Es wurde angeregt, nach dieser Ausstellung Herrn Bindemann noch einmal in den KUSO-Ausschuss einzuladen.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich: Herr Grützmann, Frau Heilmann, Frau Schwarzkopf, Herr Templin, Herr Nieter, Herr Singer, Frau Dr. Inacker

Herr Nieter bedankt sich bei Herr Bindemann für seine Ausführungen und Erläuterungen des Projektes „Stille Helden“.

TOP 6 Informationen und Mitteilungen der Verwaltung

TOP 6.1 Kurzinformation zum Stand der Hochbauprojekte der Gemeinde Kleinmachnow (Stand: 10.05.2011) INFO 001/09/17

Frau Konrad berichtet über den Baubeginn folgender Bauprojekte:

- Waldorfkindergarten mit Grundsteinlegung im kleinen Rahmen.
- Maxim-Gorki Sporthalle und Anbau der Maxim-Gorki-Gesamtschule. Für die Sporthalle ist eine **Grundsteinlegung am 21.06.2011 um 14.00 Uhr geplant**. Einladungen ergehen gesondert.

Die Baugenehmigung zum Anbau Steinweg ist beantragt worden. Eine Information liegt jedoch noch nicht vor. Die Untere Baubehörde warte noch auf Genehmigungen und Zuarbeiten anderer Behörden. Es ist deshalb noch unklar, wann die Baugenehmigung erteilt wird.

Herr Grützmann fragt, ob es beabsichtigt ist, einen Nachtragshaushalt zu erstellen.

Frau Konrad erwidert, dass es im Herbst einen Nachtragshaushalt geben soll.

TOP 6.2 Kinderstadtplan

Frau Weger erläutert kurz den Entwurf des Kinderstadtplans anhand der vorher verteilten Tischvorlage.

Ein eingeholtes Angebot zu den Druckkosten beläuft sich bei 1.000 Stück auf 700,00 € netto. Ziel ist es, den Kinderstadtplan ggf. gegen eine kleine Schutzgebühr zum Schuljahresbeginn 2011/2012 zu verteilen.

TOP 6.3 Verschiedenes

- Frau Weger gibt einen aktuellen Überblick zu den Grundschul-Einschulungen im Schuljahr 2011/2012. Die 192 an kommunalen Schulen angemeldeten Kinder verteilen sich wie folgt:

Eigenherd-Schule – 70 Kinder (3 Klassen)
Steinweg-Schule – 72 Kinder (3 Klassen)
Grundschule Auf dem Seeberg – 50 Kinder (2 Klassen)

- Frau Schwarzkopf fragt, wann mit dem Rückbau des Zaunes in der Eigenherd-Schule (Beschluss aus der letzten GV) begonnen wird.

Frau Konrad erwidert, dass derzeit Angebote für den Rückbau des Zaunes eingeholt werden. Es wird versucht, den Rückbau in den Sommerferien zu realisieren.

- Frau Konrad berichtet, dass der Schülertreff „max.go“ in der Maxim-Gorki-Gesamtschule eine Auszeichnung im Wettbewerb „Fair bringt mehr“ erhalten hat. Das max.go-Team der Maxim-Gorki-Gesamtschule in Kleinmachnow ist eine Gruppe von dreizehn Schülerinnen und Schülern der 7. bis 9. Klassen die es sich zur Aufgabe gemacht haben, den Schülertreff „max.go“ ehrenamtlich zu betreuen.
- Frau Konrad informiert darüber, dass für die 7. Klassen in der Maxim-Gorki-Gesamtschule deutlich mehr Anmeldungen (153) als vorhandene Plätze (103) zur Verfügung stehen. Es wird dieses Jahr erstmalig ein Auswahlverfahren stattfinden. Für die 11. Klassen werden 82 Schüler in 3 Klassen erwartet.

Frau Heilmann gibt in diesem Zusammenhang folgende Zahlen für aufzunehmende Klassen in weiterführenden Schulen für Kleinmachnow, Teltow und Stahnsdorf bekannt:

- Weinberggymnasium: eine 5. Klasse, vier 7. Klassen
- Kant-Gymnasium: vier 7. Klassen ggf. noch eine weitere
- Gymnasium Stahnsdorf: fünf 7. Klassen
- Evangelisches Gymnasium: drei 7. Klassen
- Maxim-Gorki-Gesamtschule: vier 7. Klassen
- Mühlendorf Oberschule: zwei 7. Klassen

- Frau Konrad berichtet, dass ggf. in der nächsten Zeit eine Änderung der „Satzung über die Kostenbeteiligung an der Schülerspeisung“ ansteht - im Zusammenhang mit dem sog. „Bildungs- und Teilhabepaket“ des Bundes.
- Frau Konrad informiert, dass die Zahlen zur Schulentwicklungsplanung, die im letzten Ausschuss vorgestellt worden sind, aktuell noch einmal auf Schlüssigkeit überprüft werden. Es ist geplant, für den nächsten Ausschuss eine ergänzende Information hierzu vorzulegen. Zusätzlich ist vorgesehen, voraussichtlich in 2 Jahren, diese Zahlen nochmals abzugleichen (Soll / Ist-Abgleich).
- Frau Konrad informiert, dass die Akademie 2. Lebenshälfte die Kündigung der Räumlichkeiten erhalten hat. Die Verwaltung ist mit der Akademie 2. Lebenshälfte im Gespräch und versucht, Unterstützung bei der Suche nach neuen geeigneten Räumen zu geben.

An der Diskussionsrunde beteiligen sich:

Herr Templin, Frau Dr. Kimpfel, Herr Singer, Herr Nieter, Herr Christall

- Frau Weger berichtet, dass wider Erwarten vermehrt Anträge zur kulturellen Nutzung des Objektes Zehlendorfer Damm 200 eingehen. Da es sich um ein Wohngebäude handelt, muss ein Bauantrag gestellt werden, um eine Umnutzung für kulturelle Zwecke herbeizuführen. Das Gebäude ist bis zur Genehmigung der Umnutzung für kulturelle Zwecke nicht nutzbar.

An der Diskussionsrunde beteiligen sich:

Herr Singer, Herr Templin, Frau Dr. Kimpfel, Herr Grützmann

- Frau Konrad informiert, dass zum Thema Freibad Kiebitzberge Herr Grubert die Bürgermeister von Teltow und Stahnsdorf angeschrieben hat. Inhalt dieses Briefes war die Bitte von Herrn Grubert, dass die Nachbarkommunen Grundsatzbeschlüsse in ihren Vertretungen zur Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft zum Betrieb des Freibades herbeiführen sollen. Bisher gibt es noch keine Rückantwort.

An der Diskussionsrunde beteiligen sich:

Herr Singer, Herr Templin

- Frau Konrad informiert über die 18. Brandenburgische Seniorenwoche und über die 2. Kleinmachnower Schülermeisterschaften im Schach-Einzel am 28.05.2011 im Bürgersaal.

Pause von 21.21 Uhr bis 21:31 Uhr

TOP 7	Beschlussvorlagen und Anträge
--------------	--------------------------------------

TOP 7.1	Nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren zum Betrieb des Kulturhauses Kammerspiele	DS-Nr. 077/11/1
----------------	--	------------------------

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein nichtförmliches Interessenbekundungsver-

fahren für den Betrieb des Kulturhauses Kammerspiele entsprechend der in der Anlage formulierten Ziele einzuleiten.

2. Die das Interessenbekundungsverfahren betreuende Jury setzt sich wie folgt zusammen:

- Bürgermeister
- sieben Mitglieder der Gemeindevertretung Kleinmachnow (je ein Vertreter jeder Fraktion)
- drei Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung Kleinmachnow (FBL Bau- en/Wohnen, FBL Finanzen/Beteiligungen, FBL Schul-/ Kultur-/Gebäudemanagement).

Frau Konrad erläutert die Beschlussvorlage: Seit der Vorstellung im letzten Ausschuss ist die Beschlussvorlage überarbeitet worden – Frau Konrad stellt anhand der Anlage die Änderungen dar.

Frau Dr. Kimpfel verlässt die Sitzung – es sind 7 Gemeindevertreter anwesend.

An der Diskussion zur Drucksache beteiligen sich: Herr Templin, Herr Nieter, Frau Heilmann, Herr Grützmann, Herr Singer, Frau Schwarzkopf

Frau Bothmann verlässt die Sitzung

Im Ergebnis der Diskussion wird die Beschlussvorlage DS-Nr. 077/11/1 mit folgenden drei Maßgaben zur Abstimmung gebracht:

1. Maßgabe

Die Anlage soll den Einbau eines Behinderten-WC´s enthalten.

Ja: 3 Nein: - Enthaltung: 4 einstimmig zugestimmt

2. Maßgabe

Die Anlage soll die Ausstattung der Bühne mit dem in der Gemeinde vorhandenen Bechstein-Flügel enthalten.

Ja: 4 Nein: 1 Enthaltung: 2 mehrheitlich zugestimmt

3. Maßgabe

Dem Beschlussvorschlag Ziffer 2 sowie entsprechende Stellen in der Problembeschreibung/Begründung sowie in der Anlage sollen gestrichen werden.

Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: - mehrheitlich zugestimmt.

Abschließend wird die Beschlussvorlage DS-Nr. 077/11/1 mit den 3 o. g. Maßgaben mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Ja: 6 Nein: - Enthaltungen: 1 einstimmig beschlossen.

Herr Nieter informiert über die 5. Seebergspiele der Grundschule Auf dem Seeberg, die am 28.05.2011 von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr auf dem Sportplatz der BBIS stattfinden.

Herr Nieter berichtet über den Tag der offenen Tür im Freibad Kiebitzberge vom 15.05.2011. In diesem Zusammenhang regt Frau Schwarzkopf an, dass sich der KU-SO-Ausschuss dafür verwendet, dass die Öffnungszeiten des Freibades geändert werden. So sollte an 2 Tagen in der Woche eine Frühöffnung ab 7.00 Uhr realisiert - und/oder abends eine Stunde länger bis 20.00 Uhr geöffnet werden.

Herr Nieter teilt mit, dass der nächste Sitzungstermin am 28.06.2011 eventuell verlegt werden müsse.

TOP 9	Anfragen der Ausschussmitglieder
--------------	---

Herr Singer fragt, ob es schon genauere Zahlen zu den Schäden im Speisesaal der Steinwegschule gibt.

Frau Konrad erwidert, dass es noch keine genaueren Zahlen gibt

TOP 10	Sonstiges
---------------	------------------

Es wird kurz über die neue Sitzordnung diskutiert.

Herr Nieter schließt die öffentliche Sitzung und bittet das Publikum den Saal zu verlassen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 22:21 Uhr

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung um 22:22Uhr

Kleinmachnow, den 28.09.2011

Wolfgang Nieter
Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen